

Erläuterungen und Beispiele zum Entwurf der Sportordnung für den SVBW

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit verwende ich das generische Maskulinum. Alle nicht-männlichen Schachspielenden sind mitgemeint.

V-§5 Kadernominierung vor der Saison (4)(„Anti-Strohmann-Regelung“)

In der Kaderrangliste darf vor einem Spieler kein anderer Spieler mit einer um mehr als 200 Punkte niedrigeren DWZ gemeldet werden.

Die Regelung in anderen Worten: Ein Spieler an einem Brett darf nicht mehr als 200 DWZ mehr haben, als alle an den Brettern vor ihm gemeldete Spieler jeweils haben.

Auch zu beachten: Ausnahmeregelungen sind möglich, siehe den weiteren Text von V-§5 (4)

Beispiel 1:

Kaderplatz 1: 2050 DWZ

Kaderplatz 2: 2000 DWZ

Kaderplatz 3: 1950 DWZ

Kaderplätze 4-24 dürfen maximal 2150 DWZ haben

Beispiel 2:

Kaderplatz 1: 1950 DWZ

Kaderplatz 2: 2000 DWZ

Kaderplatz 3: 2050 DWZ

Kaderplätze 4-24 dürfen maximal 2150 DWZ haben

Beispiel 3:

Kaderplatz 1: 2050 DWZ

Kaderplatz 2: 2000 DWZ

Kaderplatz 3: 2050 DWZ

Kaderplätze 4-24 dürfen maximal 2200 DWZ haben

Beispiel 4:

Kaderplatz 1: 1900 DWZ

Kaderplatz 2: 1950 DWZ

Kaderplatz 3: 2000 DWZ

Kaderplatz 4: 2050 DWZ

Kaderplatz 5: 2060 DWZ

Kaderplatz 6: 2070 DWZ

Kaderplatz 7: 2080 DWZ

Kaderplatz 8: 2100 DWZ

=> zulässig

Beispiel 5:

Kaderplatz 1: 1900 DWZ

Kaderplatz 2: 2000 DWZ

Kaderplatz 3: 2100 DWZ

Kaderplatz 4: 1850 DWZ
Kaderplatz 5: 1800 DWZ
Kaderplatz 6: 1750 DWZ
Kaderplatz 7: 1700 DWZ
Kaderplatz 8: 1650 DWZ
=> zulässig

Beispiel 6:

Kaderplatz 1: 1800 DWZ
Kaderplatz 2: 1750 DWZ
Kaderplatz 3: 1700 DWZ
Kaderplatz 4: 1650 DWZ
Kaderplatz 5: 1900 DWZ
Kaderplatz 6: 1700 DWZ
Kaderplatz 7: 1750 DWZ
Kaderplatz 8: 1700 DWZ

=> NICHT zulässig, da Abstand zwischen 4 und 5 zu groß. Auch wenn 5 nach 6, 7 oder 8 verschoben würde, wäre es nicht zulässig, da 4 immer noch vor dem 1900er gemeldet wäre, obwohl er >200 DWZ weniger hat.
=> 5 muss vor 4 verschoben werden.

V-§7 Mannschaftsaufstellung am Spielwochenende (2) („rausspielen“ aus den oberen Mannschaften)

„Nach insgesamt dreimaliger Nominierung eines Spielers in ranghöheren Mannschaften erlischt die Teilnahmeberechtigung während des Spieljahres in ranghöheren Mannschaften. Im Falle einer zulässigen und erfolgten Streichung des Spielers in der niedrigsten Mannschaft in der er gemeldet ist, erhält er entsprechend die Teilnahmeberechtigung für die nächstniedrigste Mannschaft.“

Die Regelung in anderen Worten: Wenn ein Spieler in einer Saison insgesamt 3 Spiele in einer oder zwei Mannschaften, in denen er als Ersatzspieler gemeldet ist, absolviert hat, darf er in derselben Saison nur noch in seiner Stammmannschaft spielen. Wird ein Spieler aus seiner Stammmannschaft gestrichen (was nur erlaubt ist, wenn er dort noch nicht gespielt hat), erhält er das Stammspielrecht für seine neue niedrigklassigste Mannschaft.

Auch zu beachten: V-§5 (5) „Spieler eines Vereins dürfen (abgesehen von Frauen- und Senioren-Mannschaftsmeisterschaften, sowie Jugendlichen und jugendlichen Ersatzspielern in der Ober- und Verbandsliga) für höchstens drei Mannschaften gemeldet werden.

D.h. Stammspieler einer Mannschaft können lediglich in zwei höheren Mannschaften als Ersatzspieler gemeldet werden.“

In anderen Worten: Die niedrigste Mannschaft, in der ein Spieler gemeldet ist, ist dessen Stammmannschaft, in höheren Mannschaften ist lediglich der Einsatz als Ersatzspieler möglich. Zudem gilt die Obergrenze von 3 Ersatzeinsätzen für beide Mannschaften zusammen, also nicht 3 pro Mannschaft für bis zu 6, sondern 3 pro Saison + Stammmannschaft.

Beispiel 1:

Spieler A ist in der 3. Mannschaft und in keiner anderen Mannschaft gemeldet. Er kann beliebig oft in der 3. Mannschaft spielen.

Beispiel 2:

Spieler B ist in der 3. Mannschaft und als Ersatzspieler in der 2. Mannschaft gemeldet.

Spieler B spielt nun zwei Mal in der 2. Mannschaft. Sofern die 1. Mannschaft auf Bezirksebene (also nicht oberhalb der Bezirksoberliga, welche der jetzigen Landesliga in Württemberg und Baden entspricht) spielt und der Bezirk es zulässt, wäre eine Nachmeldung von Spieler B als Ersatzspieler in der 1. Mannschaft möglich. Dann könnte Spieler B noch einen dritten Einsatz in der 1. ODER der 2. Mannschaft absolvieren.

Beispiel 3:

Spieler C ist in der 3. Mannschaft (als Stammspieler) und in der 2. und 1. Mannschaft (als Ersatzspieler) gemeldet. Er hat in der Saison bereits einen Einsatz in der 3. Mannschaft, zwei Einsätze als Ersatzspieler für die 2. und einen für die 1. Mannschaft absolviert. Er ist nun für den Rest der Saison nur noch für die 3. Mannschaft spielberechtigt.

Beispiel 4:

Spieler D ist in der 4. Mannschaft (als Stammspieler) und in der 3. und 1. Mannschaft gemeldet. Er hat bereits einen Einsatz als Ersatzspieler in der 2. Mannschaft und zwei Einsätze als Ersatzspieler in der 1. Mannschaft absolviert.

Spieler D hat in der Saison noch nicht in der 4. Mannschaft gespielt und wird aus dieser gestrichen. Damit kann er nun für den Rest der Saison beliebig oft in der 3. Mannschaft und noch ein weiteres Mal als Ersatzspieler in der 1. Mannschaft spielen.